

Verein Interessengemeinschaft Grubenacker

Ausserordentliche Generalversammlung vom 6.4.2017

Protokoll

Ort: Restaurant Landhus, Kleiner Saal, Zürich-Seebach

Türöffnung: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

30 Vereinsmitglieder, 22 Gäste

Darunter:

- Gemeinderätin Heidi Egger, SP
- Gemeinderat Christian Huser, FDP
- Gemeinderat Derek Richter, SVP
- Jürg Müller, Präsident des Vereins Ortsgeschichte Seebach
- Andreas Wüst, Präsident des Quartiervereins Seebach mit Frau Silvia Wüst

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der StimmenzählerInnen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 1. 12. 2016
4. Bericht des Präsidiums über die bisherigen Vereinsaktivitäten (inkl. Vorstellung des Vorstands)
5. Mitgliederbestand
6. Finanzen/Budgetszenarien
7. Vorschau auf die kommenden Aktivitäten
8. Verabschiedung einer Resolution an den Gemeinderat der Stadt Zürich
9. Anträge der Mitglieder

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Christian Häberli (Co-Präsident) begrüssst die Mitglieder und die Gäste, sowie die GemeinderätInnen und die Präsidenten des Quartiervereins und des Vereins Ortsgeschichte Seebach.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und bestimmt: Sebastian Schmitt und Silvia Boccuzzo.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird vorgestellt. Das Traktandum 9. Anträge der Mitglieder entfällt, da keine Anträge eingegangen sind. Es gibt keine Anmerkungen zu den Traktanden.

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 1. 12. 2016

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 1.12.2016 liegt auf. Eine Kurzversion ist auf dem Web www.iggrubenacker.ch/ueber verlinkt. In dieser publizierten Kurzversion sind diejenigen Stellen entfernt worden, welche kurzfristige organisatorische Punkte und Pendenzen betrafen, welche für die eigentliche Vereinsgründung nicht relevant sind.

Die Interessengemeinschaft Grubenacker hat sich am 1.12.2016 als Verein konstituiert, um gegenüber der Juristin als Auftraggeberin auftreten zu können. Die Mitwirkung bei den Gestaltungsplänen Thurgauerstrasse West lief bis zum 20.12.2016. Die Vereinsgründung erfolgte somit zu dem Zeitpunkt, als klar war, dass einige Einsprachepunkte gibt, welche aus juristischer Sicht relevant sind.

4. Bericht des Präsidiums über die bisherigen Vereinsaktivitäten (inkl. Vorstellung des Vorstands)

Co-Präsident Hans-Pietro Eugster zeigt auf, wie sich die Interessengemeinschaft Grubenacker anlässlich der Baulinienreform 4.5.2012 formierte und bis zur Vereinsgründung am 1.12.2016 entwickelte. Siehe dazu die an der Generalversammlung gezeigten Folien 4 bis 8.

5. Mitgliederbestand

Zum Zeitpunkt der ausserordentlichen Generalversammlung verzeichnete der Verein 40 zahlende Mitglieder. Der Co-Präsident weist darauf hin, dass hinsichtlich der Präsenz an der heutigen Versammlung einiges Potenzial besteht. Mitgliederwerbung ist herzlich willkommen. Es ist der IG besonders wichtig diejenigen Anwohnerinnen und Anwohner aufzunehmen und zu integrieren, die sich bisher mit ihren Ideen direkt mit den Verantwortlichen bei der Stadt in Verbindung gesetzt haben.

6. Finanzen/Budgetszenarien

Das erste Vereinsjahr wird als Langjahr von 1.12.2016 bis 31.12.2017 geführt. Es liegt somit noch keine Jahresrechnung vor.

Der Verein hat bisher Fr. 15'655.- eingenommen und ein Darlehen eines Vorstandmitglieds in der Höhe von Fr. 7786.- erhalten.

Die Ausgaben betrugen Fr. 20'270.- (Anwaltskosten).

Der Konto Saldo per 4.4.2017 beträgt Fr. 3133.85.

7. Vorschau auf die kommenden Aktivitäten

Am 29.3.2017 wurde eine Änderung der Parkordnung publiziert, welche das Fahrverbot mit Zubringerdienst an der Eisfeldstrasse / Schärenmoosstrasse für alle Inhaber einer Parkkarte 8052

auflöst. Der Vorstand wird eine Kollektiv-Einsprache vorbereiten und Unterschriften sammeln.

Der Stadtrat hat das Amt für Städtebau beauftragt, mit der Interessengemeinschaft einen runden Tisch durchzuführen. Dieser runde Tisch soll noch vor den Sommerferien unter Teilnahme von zwei Stadträten stattfinden. Die IG wird eine Gruppe bilden, welche die Vorschläge der IG an den Stadtrat erarbeiten soll. Interessierte Mitglieder und weitere Anwohnerinnen und Anwohner sollen sich bei den Co-Präsidenten melden.

8. Verabschiedung einer Resolution an den Gemeinderat der Stadt Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung entscheidet, eine Petition an den Gemeinderat der Stadt Zürich zu richten. Der Vorschlag für den Text liegt auf. Die Unterschriftensammlung beginnt jetzt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Co-Präsident Christian Häberli beendet die ausserordentliche Generalversammlung um 20.15 Uhr und lädt zum Austausch und Diskussion ein, welche bis 21.45 Uhr rege erfolgt.